

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis	11
Literaturverzeichnis	15
Einleitung	17
Teil 1 Straf- und bußgeldrechtliche Verantwortlichkeit des Steuerberaters	19
A. Pflichten des Steuerberaters	19
B. Überblick über die Steuerstraftatbestände	19
I. Abgrenzung Steuerstraftat und Steuerordnungswidrigkeit	19
II. Steuerhinterziehung nach § 370 AO	21
III. Leichtfertige Steuerverkürzung nach § 378 AO	25
C. Zurechenbarkeit der Pflichtverstöße	27
I. Abgrenzung zwischen Täterschaft und Teilnahme	27
II. Steuerberater als unmittelbarer Täter nach § 370 Abs. 1 Nr. 1 AO	28
III. Steuerberater als mittelbarer Täter	33
IV. Steuerberater als Mittäter	35
V. Steuerberater als Anstifter	38
VI. Steuerberater als Gehilfe	40
VII. Sonderfälle	43
D. Bußgeldrechtliche Verantwortlichkeit	47
I. Verlust aus Beteiligung doppelt berücksichtigt	47
II. Schadensersatzpflicht für fehlerhafte Beratung	49
E. Berufsrechtliche Regelungen	51
I. Das steuerliche Haftungsrisiko	51
II. Nebenstrafen und Nebenfolgen	52
III. Mitteilungspflichten	56
Teil 2 Informationsquellen und Anlässe für steuerstrafrechtliche Ermittlungen	59
A. Erkenntnisse aus der Außenprüfung	59
I. Außenprüfung beim Steuerpflichtigen	59
II. Feststellung der steuerlichen Verhältnisse Dritter – Kontrollmitteilungen	67
III. Kassen-Nachschau als Erkenntnisquelle	68
B. Mitteilungspflichten an das Bundeszentralamt für Steuern und das Finanzamt	69
I. Strafgerichtsbarkeit	69
II. Zivilgerichtsbarkeit	72

C. Mitteilungspflicht nach § 4 Abs. 5 S. 1 Nr. 10 EStG	73
D. Mitteilungsverordnung	73
I. Verpflichtung nach § 93a AO	73
II. Mitteilungspflichten im Einzelnen	74
III. Unterrichtung nach dem SchwarzArbG	75
E. Kontenabrufverfahren nach § 93 Abs. 7 bis 10 und § 93b AO	76
F. Internationale Amtshilfe	77
G. Mitteilungen zur steuerlichen Erfassung von Auslands- beteiligungen	78
H. Länderbezogene Berichte multinationaler Unterneh- mensgruppen, § 138a AO	79
I. Umsatzsteuer-Betrugsbekämpfung	80
J. Resümee	80
Teil 3 Steuerberatung und Selbstanzeige	83
A. Einleitung	83
B. Überblick über die Berichtigungstatbestände	83
I. Anwendungserlass zu § 153 AO – Abgrenzung der Berich- tigungspflicht von einer Selbstanzeige	84
II. Verhältnis zum strafrechtlichen Rücktritt	87
C. Pflichten des Steuerberaters	87
I. Beratungspflichten im steuerlichen Mandat	87
II. Fehlerzurechnung	94
III. Unverzügliche Bearbeitung durch den steuerlichen Berater	94
IV. Keine Berichtigungspflicht für Steuerberater	95
V. Keine Pflicht zur Erstattung einer Selbstanzeige für den Mandanten	96
VI. Fortführung des Mandats	100
VII. Selbstanzeige bei Kollisionslagen	102
D. Berichtigungserklärung gem. § 153 Abs. 1 AO	104
I. Rechtliche Einordnung	104
II. Berichtigungsverpflichtete	105
III. Abgabe einer unrichtigen oder unvollständigen Erklärung	106
IV. Steuerverkürzung	107
V. Nachträgliches Erkennen	108
VI. Berichtigung	111
E. Selbstanzeige gem. § 371 AO	113
I. Rechtliche Einordnung	113
II. Sorgfältige Planung der Selbstanzeige	114
III. Anlass für eine Selbstanzeige	116
IV. Person des Anzeigenerstatters	117
V. Inhalt der Selbstanzeige – Beschaffung von Unterlagen	117
VI. Zu berichtigender Zeitraum	120
VII. Berichtigungsverbund	121

VIII. Rechtzeitigkeit der Selbstanzeige	122
IX. Nachzahlung der verkürzten Steuer und Nebenleistungen	122
F. Selbstanzeige gem. § 378 Abs. 3 AO	123
G. Fremd- bzw. Drittanzeige gem. § 371 Abs. 4 AO	124
Teil 4 Verhaltensempfehlungen bei Durchsuchung	127
A. Das Ermittlungsverfahren	127
I. Einleitung	127
II. Verfahrensrecht in Steuerstrafsachen	128
B. Rechtstellung bei der Durchsuchung	140
I. Vorkehrungen für den Fall einer Durchsuchung	141
II. Verhalten des Beschuldigten bei der Durchsuchung	144
III. Verhalten des Beschuldigten und der vertretungsbe- rechtigten Ansprechpartner bei Beschlagnahme	155
IV. Verhalten des Steuerberaters bei der Durchsuchung	158
C. Resümee	162
D. Anhang	162